

09.12.2013

Kleine Anfrage 1808

des Abgeordneten Daniel Schwerd PIRATEN

Zombie-Bügeleisen aus der Hölle: Das dunkle Internet der (Haushalts-)Dinge

"O du Ausgeburt der Hölle! Soll das ganze Haus ersaufen? Seh ich über jede Schwelle - Doch schon Wasserströme laufen. Ein verruchter Besen, Der nicht hören will! Stock, der du gewesen, Steh doch wieder still! Willst's am Ende - Gar nicht lassen? Will dich fassen, Will dich halten - Und das alte Holz behende - Mit dem scharfen Beile spalten." (Johann Wolfgang von Goethe: "Der Zauberlehrling")

In Russland sollen in Elektrogeräten chinesischer Herkunft WLAN-Chips entdeckt worden sein, welche die Funktion haben, Computer über unverschlüsselte Drahtlos-Netzwerke mit Malware zu infizieren. Bei den entdeckten elektronischen Zombie-Geräten handele es sich nicht nur um komplexe Geräte wie Mobiltelefone und Armaturenbrett-Kameras, sondern auch umso simple Haushaltsgeräte wie Wasserkocher und Bügeleisen.¹

Der einzelne Zombie-Wasserkocher sei hierbei äußerlich völlig unauffällig. Um sein unheilvolles Werk zu verrichten, verbinde sich das präparierte Gerät drahtlos per WLAN mit vorhandenen offenen Netzwerken in bis zu 200 Meter Reichweite, um darin befindliche Computer zu infizieren. Diese Computer können dann beispielsweise für den Versand von Spam-Mails verwendet werden, aber auch andere Spionage-Angriffe sind denkbar.

Geräte wie Wasserkocher werden oftmals in Büros von Unternehmen, Ämtern und Behörden eingesetzt, womit potentiell auch Firmennetzwerke sowie Netzwerke der öffentlichen Verwaltung betroffen sein können. Wasserkocher und Bügeleisen finden beispielsweise in Hotels Verwendung, in denen dann die Hotelnetzwerke angegriffen werden können. Grundsätzlich sind aber sämtliche Netzwerke gefährdet, die sich in WLAN-Reichweite eines dieser Geräte befinden.

¹ <http://www.bbc.co.uk/news/blogs-news-from-elsewhere-24707337>

Datum des Originals: 06.12.2013/Ausgegeben: 09.12.2013

Ich frage die Landesregierung:

1. Sind in der Landesregierung, ihren Ministerien oder Landesbehörden Wasserkocher, Bügeleisen oder andere Haushaltsgeräte unklarer Herkunft im Einsatz, in denen solche Spionage-Chips eingebaut sein könnten?
2. Welche Maßnahmen wird die Landesregierung ergreifen, um mögliche Zombie-Haushaltsgeräte innerhalb der bzw. nahe den Landesbehörden zu identifizieren und unschädlich zu machen?
3. Werden Elektrogeräte, die in den Behörden des Landes Verwendung finden, regelmäßig beim Import oder bei der Inbetriebnahme auf Spionage-Chips untersucht?
4. Von welcher Art manipuliertem Zombie-Haushaltsgerät (Wasserkocher, Bügeleisen etc.) geht nach Ansicht der Landesregierung derzeit die größte Gefahr für Landesbehörden, Unternehmen und Privatpersonen aus?
5. Welche Maßnahmen wird die Landesregierung ergreifen, um Unternehmen, Privatpersonen und sich selbst gegen mögliche Angriffe durch diese Zombie-Haushaltsgeräte zu schützen?

Daniel Schwerd